

4%, II. Abteil. M. 3 000 000, in Umlauf am 31./3. 1913: M. 2 495 500. Tilg.: Durch Verl. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs von 1902 ab in längstens 37 J.; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig; die durch verstärkte Tilg. ersp. Zs. sind ebenfalls dem Tilg.-Stoche hinzuzufügen. Zahlst. wie Anleihe von 1900, I. Abteil. Eingef. in Berlin im Mai 1901. Kurs in Berlin u. Halle a. S. mit I. Abteil. zus. notiert.

$3\frac{1}{2}\%$, III. Abteil. M. 2 000 000, in Umlauf am 31./3. 1913: M. 1 836 300. Tilg.: Durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs von 1907 ab in längstens 39 Jahren; verst. Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst. wie bei I u. II, sowie bei der Mitteld. Privat-Bank in Magdeburg u. Halle a. S. Eingef. in Halle a. S. 22./3. 1906 zu 98.90%. Eingef. in Berlin 14./6. 1906 zu 99.25%. Kurs Ende 1906—1912: In Berlin: 97.30, 92.50, 94, 94, 92.80, 92.50, 91%. — In Halle a. S.: 96.50, 93, 93.75, 92.50, 93.30, 92.25, 90%.

4%, IV. Abteil. M. 2 000 000, in Umlauf am 31./3. 1913: M. 1 894 000. Tilg.: Durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs von 1909 ab in längstens 37 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. bis Ende 1913 ausgeschlossen, dann zulässig. Zahlst.: Berlin: Bank für Handel u. Ind.; Halle a. S.: H. F. Lehmann, Reinhold Steckner, Hallescher Bankverein von Kulisch, Kämpf & Co., Fil. der Mitteld. Privat-Bank, Fil. der Bank für Handel u. Industrie. Ernst Haassengier & Co. Aufgel. in Halle Ende März 1908 zu 98%. Eingeführt in Berlin 1./5. 1908. Kurs in Berlin u. Halle a. S. mit 4% Anleihe von 1900 Abt. I/II zus. notiert.

4%, V. Abteil. M. 2 000 000, in Umlauf am 31./3. 1913: M. 1 922 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. im März per 1./7. oder durch. Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs von 1910 ab in längstens 37 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis Ende 1914 ausgeschlossen, dann zulässig. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Bank f. Handel u. Ind., Fil. Halle a. S., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner, Hallescher Bankverein von Kulisch, Kämpf & Co., Landschaftl. Bank der Provinz Sachsen, Spar- u. Vorschussbank, Ernst Haassengier & Co., Paul Schauseil & Co., Frenkel & Pötsch, Friedmann & Co., L. Schönlicht: Berlin: Bank f. Handel u. Ind. Eingeführt in Berlin am 22./7. 1909 zu 101.25%. Kurs in Berlin u. Halle a. S. mit den 4% Anleihen von 1900 Abteil. I—IV zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1905 (seg. Kanalanleihe). M. 7 000 000 in mehreren Abteil. Zs.: 1./4., 1./10. Davon begeben:

4%, I. Abteil. M. 2 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 31./3. 1913 M. 1 970 000. Tilg. durch Verl. im März per 1./10. oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; Tilg. u. Herabsetzung des Zinsfusses bis 30./9. 1912 ausgeschlossen. Planmäßige Tilg. erstmalig 1912. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Bank für Handel u. Ind., Mitteld. Privat-Bank, Hallescher Bankverein von Kulisch, Kämpf & Co., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner; Berlin: Seehandlung; Magdeburg: Mitteld. Privat-Bank. Aufgel. in Halle a. S. im April 1907 zu 100.25%, eingef. in Berlin 11./5. 1907 zu 100.75%. Kurs Ende 1907—1911: In Berlin: 99.75, 101.40, 100.40, —, 100.10%. Seit 2./1. 1912 in Berlin mit 4% Anleihe von 1900 zus. notiert. — Kurs Ende 1907—1912: In Halle a. S.: 99.75, 101, 101, 100.60, 100.25, 97.75%.

4%, II. Abt. M. 5 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verlos. im März per 1./10. oder durch Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs vom 1./4. 1913 ab in spät. 34 Jahren: Verstärk. u. Totalkündig. bis zum 31./12. 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, Berl. Handels-Ges., S. Bleichröder, Disconto-Ges.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Aufgelegt in Berlin 3./10. 1912 M. 5 000 000 zu 98.50%. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1910 zus. notiert. Kurs Ende 1912: In Berlin 97.50%. — In Halle a. S.: 97.75%.

Stadt-Anleihe von 1910 im Gesamtbetrage bis zu M. 21 000 000, davon begeben:

4% I. Abteil. M. 4 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Verlos. im März (zuerst 1912) per 1./9. oder durch Ankauf mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./1. 1921 zulässig. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Bank f. Handel u. Ind. Fil. Halle a. S., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner, Ernst Haassengier & Cie., Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Mittel-deutsche Privatbank A.-G. Fil. Halle a. S., Landschaftl. Bank der Provinz Sachsen, Spar- u. Vorschussbank, Gewerbebank e. G. m. b. H., B. J. Baer, G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Friedmann & Co., Friedmann & Weinstock, Peckolt & Raake, Paul Schauseil & Co., L. Schönlicht; Berlin: Bank für Handel u. Ind. Eingeführt in Berlin 21./6. 1911 zu 100.60%. Kurs Ende 1911—1912: In Berlin: 100.25, 97.25%. — In Halle a. S.: 100.25, 97.50%.

Hameln.

Gesamte Stadtschuld: 1./4. 1912: M. 8 257 600. — Kämmerei-Vermögen: M. 14 831 000.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1891, I. Serie M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1892 ab mit $1\frac{1}{2}\%$ und Zs.-Zuwachs durch Verl. im Jan. per 2./1. des folg. Jahres bis längstens 1926. Zahlst.: Kämmererkasse.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1892, II. Serie M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1896 ab mit 1% und Zs.-Zuwachs durch Verl. im Jan. per 2./1. des folgenden Jahres bis längstens 1939. Zahlst.: Hameln: Kämmererkasse; Hannover: Braunschweig-Hann. Hyp.-Bank, Hermann Bartels, Ephraim Meyer & Sohn; Hildesheim: